



Wohnen ohne Schimmel:
**So einfach zum
gesunden Raumklima.**

Jetzt aktiv werden mit dem
System KlimAir von Brillux!



[www.brillux.at/
klimair](http://www.brillux.at/klimair)



 **Brillux**
..mehr als Farbe



Präventiv gegen Schimmel

Das System KlimAir nimmt Mikroorganismen alles, was sie zum Leben brauchen. Wapnen wir Ihre Wände mit KlimAir von vorneherein und dauerhaft gegen schädlichen Schimmelpilzbefall – auch bei energieeffizienter Raumtemperatur!





Schimmel – was ihn so gefährlich macht

Zeigen sich Stockflecken oder Schimmel auf den Wänden, herrscht Alarmstimmung. Zurecht. Denn Schimmelpilzbefall ist weit mehr als ein optisches Problem. Er birgt Gesundheitsgefahren. Schließlich belasten Schimmelsporen die Raumluft und können Atemwegserkrankungen oder Allergien auslösen. Die beste Lösung ist daher, Schimmel im Raum erst gar nicht entstehen zu lassen. Doch selbst wenn kein Baumangel oder falsches Lüften die Ursache für die Schimmelbildung ist, erweisen sich bestimmte Raumsituationen als besonders gefährdet. Wie kommt das?

Schimmel – wie er entsteht

Schimmelpilze benötigen drei Zutaten für ihr Wachstum: Wasser in Form von Raumluftfeuchte, minimale Mengen organischer Moleküle und ein eher saures Milieu. Die Raumluftfeuchtigkeit wird dann zum Problem, wenn sie sich auf Wänden und Decken niederschlägt und hier den Schimmelsporen zur Verfügung steht.

Doch wann ist dieser Kondensationspunkt erreicht? Dies hängt von der Wechselwirkung aus Raumtemperatur, Wandtemperatur und Luftfeuchtegehalt ab. Eine Luftfeuchtigkeit von 80 % entlang der Wandoberfläche ist bereits sehr kritisch. Die Unterschiede je nach Raumsituation sind beträchtlich:

- In einem als ideal bezeichnetem Raumluftklima mit rund 20 °C und 50 Prozent relativer Raumluftfeuchte setzt die Tauwasserbildung erst ein, wenn die Wandtemperatur unter 9,3 °C fällt.

- Senkt man die Raumtemperatur um nur 2 °C auf 18 °C, steigt die relative Luftfeuchtigkeit auf fast 60 Prozent, da kältere Luft weniger Feuchtigkeit aufnehmen kann. Eine Schimmelgefahr besteht dann bereits ab ca. 12,5 °C Oberflächentemperatur* der Wand.

- Steigt die Raumluftfeuchte – wie im Bad oder der Küche – gar auf 70 Prozent, besteht eine Schimmelgefahr bereits auf ca. 16 °C warmen Wandoberflächen*.

*entspricht 80 % Luftfeuchtigkeit an der Oberfläche

Kurz: Schon geringfügige Absenkungen der Raumlufttemperatur oder leichte Erhöhungen der Raumluftfeuchte machen Wände anfälliger für Schimmelpilzbefall. Beugen Sie vor – mit KlimAir, der zuverlässigen Systemlösung für schimmelfreie Wände!

Die schlaue Art der Vorbeugung

KlimAir ist von Kopf bis Fuß gegen den Schimmel eingestellt. Holen Sie sich die natürlichen Vorteile eines durchdachten, nachhaltig wirksamen Systems ins Haus!



Was macht das System KlimAir so besonders?

Erinnern Sie sich? Schimmelpilze benötigen zum Wachsen auf der Wandoberfläche kondensiertes Wasser, organische Bestandteile und eine saure Umgebung. Die KlimAir Panels hebeln zwei dieser Wachstumsfaktoren aus. Die wandseitig verklebten Panels nehmen die Feuchtigkeit, die auf Ihnen kondensiert, auf, puffern sie und geben sie erst wieder an die Raumluft ab, wenn deren Feuchtegehalt sinkt. Außerdem besteht das System KlimAir – inklusive seiner dekorativen Schlussbeschichtung mit Innenfarben oder Putzen – aus alkalisch eingestellten Materialien. Beides zusammen entzieht Schimmelsporen ihren Nährboden. Das Ergebnis: Schimmel hat keine Chance.

Wie puffert KlimAir die Raumluftfeuchtigkeit?

Die Panels bestehen aus Blähglasgranulat. Dieser Baustoff aus recyceltem Altglas hat aufgrund der Microporosität

die Fähigkeit, Wasserdampf aufzunehmen und wieder abzugeben. Man nennt dies auch Sorptionsfähigkeit. So werden Schwankungen in der Raumluftfeuchtigkeit ausgeglichen. Die Wände bleiben trocken – und zwar verlässlich: Das System funktioniert dauerhaft und büßt über die Zeit nichts von seiner Wirksamkeit ein. Besonders in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit wie in der Küche oder im Badezimmer sorgen KlimAir Panels für ein nicht zu feuchtes und damit schimmelfreies Raumklima. Auch bei niedrigeren Raumtemperaturen.

Wie kompliziert ist der Einbau von KlimAir Panels?

Er könnte nicht einfacher sein. Die Platten sind 10 Millimeter dünn und dabei sehr druckstabil. Selbst eine nachträgliche Installation ist problemlos möglich, ohne nennenswerte Verluste des Wohnraums. Eine gute und nachhaltig wirksame Investition: Rüsten Sie jetzt Ihre Wände und Decken nach!



Kondensat aus der Raumluft wird gepuffert



Mikro-Kapillaren sorgen für eine gute Rücktrocknung

Schnell und schön: **KlimAir einbauen und gestalten**

Verlassen Sie sich auf ein
gesundes Raumklima und
attraktives Raumdesign!



Wie wird das System KlimAir eingebaut?

Die schlanken Panels werden vollflächig auf der Wand und/oder Decke verklebt sowie sauber bis in die Ecken ausgearbeitet. Natürlich kommt für die Verklebung ein mineralischer, schimmelabweisender Klebespachtel zum Einsatz. Anschließend verspachteln wir als Fachbetrieb die Fläche so perfekt, dass eine einheitliche, glatte Oberfläche entsteht.

Wie lassen sich die Panels gestalten?

Schon am Tag nach dem Einbau sind die Panels bereit für die Schlussbeschichtung. Auch beim Finish im gewünschten Farbton bleiben KlimAir-Oberflächen im mineralischen System. Ob dezent strukturiert oder gänzlich glatt: Mit perfekt abgestimmten Produkten auf Silikat-Basis gestalten wir Ihre schimmelgeschützten Wände und Decken ganz nach Ihren Vorstellungen.



Lassen Sie sich von uns ausführlich zum präventiven Schutz Ihrer Räume gegen Schimmelpilzbefall mit dem System KlimAir beraten. Denn ein gutes Raumklima und gesundes Wohnen gehören zusammen!



Schimmelprävention – leicht gemacht!



Colour
your life!

Jetzt reinhören:
www.brillux.radio

Mit dem System KlimAir von Brillux beugen Sie Schimmelpilzbildung im Innenraum aktiv vor. Fragen Sie uns Profis nach Ihrer KlimAir Lösung!



**MUSTER
FIRMENLOGO**
IHR NEUER AUFTRITT

Brillux Farben GmbH | Egger-Lienz-Straße 1 | 4050 Traun
Tel. +43 732 370740-0 | Fax +43 732 370740-15
info@brillux.at | www.brillux.at



 **Brillux**
..mehr als Farbe